

Barmer-Arztreport

# Immer mehr junge Menschen im Südwesten psychisch krank

05. Juni 2018 Lesezeit 2 Minuten Autor: dpa



dpa©

**Psychisch bedingte Krankschreibungen sind besonders langwierig. Junge Menschen haben immer mehr mit Depressionen und Co. zu kämpfen. Die Dunkelziffer ist vermutlich hoch.**

Jeder vierte junge Erwachsene in Baden-Württemberg hat einer Studie zufolge eine psychische Erkrankung. Zu diesem Ergebnis kommt der am Montag in Stuttgart vorgestellte Barmer-Arztreport. Mit einem Betroffenen-Anteil von 25,9 Prozent liegt Baden-Württemberg demnach knapp über dem Bundesdurchschnitt (25,8 Prozent). Depressionen wurden bei 7,9 Prozent der 18- bis 25-Jährigen diagnostiziert und waren damit besonders häufig. Zum Vergleich: 2006 waren es in diesem Bereich noch 4,6 Prozent. Auch andere Kassen registrieren viele psychisch bedingte Beschwerden - bei Jung und Alt.

## Dunkelziffer noch höher

Für den Report wertete die Barmer-Krankenkasse die Arzt- und Krankenhausbesuche ihrer Versicherten aus den Jahren 2005 bis 2016 aus. Erfasst wurden nach Angaben von Landesgeschäftsführer Winfried Plötze Daten von 770 000 Menschen.

«Die Dunkelziffer der Betroffenen liegt aber weitaus höher», sagte der Psychologe David Daniel Ebert von der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Hemmschwelle, bei psychischen Problemen einen Arzt aufzusuchen, sei sehr hoch. Ihm zufolge vergehen durchschnittlich acht bis zehn Jahre, bis sich ein Patient in Behandlung begibt.

## Weniger Muskelerkrankungen

Bei der AOK Baden-Württemberg wurden 2016 insgesamt 14,9 Prozent der Versicherten zwischen 18 und 25 Jahren aufgrund einer psychischen Erkrankung stationär oder ambulant behandelt. Diese Zahl sei seit 2014 nahezu konstant geblieben. Der Gesundheitsreport 2017 der Techniker Krankenkasse (TK) bestätigt die von der Barmer-Krankenkasse aufgezeigte Tendenz ebenfalls - allerdings werden alle Altersgruppen einbezogen. Bei Muskel- und Skeletterkrankungen dagegen verzeichnete die TK einen deutlichen Rückgang.

Sozialminister Manne Lucha (Grüne) sagte: «Diese Entwicklung ist bedauerlich, macht aber deutlich, dass es richtig und notwendig war, die Bedarfsberechnung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie umzustellen.» Jedes Krankenhaus könne nun seinen Bedarf anhand der Behandlungen ausrechnen und dementsprechend Betten beantragen und mit den Krankenkassen abrechnen.

## Weitere Artikel aus der Kategorie: Nachrichten



HAMBURG

### Greenpeace findet Kunststoffe und Gifte in der Antarktis

*vor 39 Minuten*

Die Lebensräume der Antarktis sind mit kleinsten Plastikteilchen und umweltschädlichen Chemikalien belastet.



WASHINGTON

### Knapp daneben: Trump und die Geschichte des Weißen Hauses

*vor 1 Stunde*

US-Präsident Donald Trump hat sich im Zollstreit mit Kanadas Regierungschef Justin Trudeau nach einem am Mittwoch (Ortszeit) veröffentlichten Bericht des Senders CNN nicht besonders geschichtsfest gezeigt: «Wart ihr es nicht, die das Weiße

Haus niedergebrannt haben», soll er dem Bericht zufolge in...



BERLIN

## Verbrauch von Plastiktüten in Deutschland geht zurück

vor 1 Stunde

Kunden in deutschen Geschäften tragen ihre Einkäufe immer seltener in Plastiktüten nach Hause. 2017 verbrauchten die Deutschen rund 29 Tüten pro Kopf und Jahr, im Jahr zuvor waren es noch 45 pro Einwohner.



BERLIN

## Pro Asyl: Gesetz zum Familiennachzug muss gestoppt werden

vor 1 Stunde

Die Flüchtlingsorganisation Pro Asyl hat an den Bundestag appelliert, das Gesetz zur Neuregelung des Familiennachzugs zu stoppen. «Dieses Gesetz ist unbarmherzig und rechtswidrig», hieß es in einer Erklärung.



NACHRICHTEN

## Tausende Frauen demonstrieren in Chile gegen Diskriminierung

vor 2 Stunden

Tausende Frauen haben in Santiago de Chile gegen Diskriminierung und sexistische Gewalt in Bildung und Arbeit protestiert. Die Kundgebungen für Gleichberechtigung fanden auch in Valparaíso, Concepción und anderen Städten statt.



FREIBURG

## Missbrauchsprozess Freiburg: Hauptbeschuldiger sagt aus

*vor 2 Stunden*

Im vierten Prozess um den jahrelangen Missbrauch eines Kindes bei Freiburg wird der Hauptbeschuldigte an diesem Donnerstag als Zeuge befragt. Der 39-jährige werde in dem Verfahren vor dem Landgericht Freiburg im Laufe des Mittags gehört, sagte ein Gerichtssprecher.



KOMMENTAR DES TAGES

## Eine Frechheit

*vor 4 Stunden*

Eine Kommission soll über den Kohle-Ausstieg entscheiden.



KÖLN/ESSEN

## Türken in Deutschland können schon abstimmen

*vor 4 Stunden*

Gut 1,4 Millionen Wahlberechtigte mit türkischem Pass können von heute an in Deutschland ihre Stimme für die Parlaments- und Präsidentenwahlen in der Türkei abgeben.



BERLIN

## Familiennachzug und Bamf-Affäre im Bundestag

*vor 5 Stunden*

Die Affäre um das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beschäftigt heute den Bundestag. Debattiert wird über einen Antrag der FDP, dazu einen Untersuchungsausschuss einzusetzen.



BUNDESTAG

## Merkel wird befragt, kommt aber nicht ins Schwitzen

*vor 15 Stunden*

Die Kanzlerin stellte sich am Mittwoch den Fragen im Bundestag und ließ sich nicht aus der Reserve locken.



BADEN-BADEN

## Flüchtlingsheim angezündet: 31-Jähriger wird festgenommen

*vor 17 Stunden*

Staatsanwaltschaft und Polizei haben nach dem Brand eines Flüchtlingswohnheims am Mittwoch in der Gottlieb-Daimler-Straße in Haueneberstein bei Baden-Baden Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung gegen einen 31-jährigen aufgenommen.



BAIKONUR

## «Astro-Alex» Gerst verlässt Planet Erde

*vor 18 Stunden*

Zum Abschied bleibt von Alexander Gerst ein Feuerschweif als Gruß am Firmament. Rasch verdichtet er sich zu einem kleiner werdenden Punkt am Himmel über der kasachischen Steppe.